

PRESSEMITTEILUNG

Beratung für SED-Opfer in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg

Die Beratung von Betroffenen des SED-Unrechts durch die Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg findet weiterhin statt, auch wenn es hier auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung von Corona Einschränkungen gibt.

Nach wie vor werden die telefonische Beratung und auch Termine für bereits laufende Antragsverfahren und für Neuanträge zu den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen, zur Antragstellung auf Auskunft und Einsicht in Unterlagen des DDR-Staatssicherheitsdienstes sowie Herausgabe von Duplikaten, der Einrichtung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) oder im Bereich der Antragstellung bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn angeboten.

Angesichts der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Epidemie ist jedoch eine Voranmeldung erforderlich. Beratungstermine können unter der Rufnummer 0391/24455922 sowie info-moritzplatz@erinnern.org vereinbart werden. Während der Beratungsgespräche sind zum Schutz aller Beteiligten die auch in Behörden üblichen Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Auf die Teilnahme von Begleitpersonen ist nach Möglichkeit zu verzichten.

Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg

Umfassungsstraße 76 39124 Magdeburg

Tel: 0391 244 55 90 Fax: 0391 244 55 999

Mail: info-moritzplatz@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Magdeburg, den 14.01.2021

Ansprechpartner:

Matthias Ohms matthias.ohms@erinnern.org

Tel.: 039406 9209 13 Fax: 039406 9209 9

Deutsche Bundesbank Magdeburg Kto 810 015 16 | Blz 810 000 00 BIC MARKDEF1810 IBAN DE74 8100 0000 0081 0015 16

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt Umfassungsstr. 76 | 39124 Magdeburg Telefon 0391 244 55 9 30 Telefax 0391 244 55 9 98